

### Voraussetzungen für die Erteilung von Mandaten

- ❖ Feinfühligkeit, die Fähigkeit sich zurückzunehmen, sich anzupassen und zuzuhören
- ❖ Ein aufrichtiges Interesse für die Arbeit mit betagten, dementen und behinderten Personen
- ❖ Grundausbildung im künstlerischen Bereich: Theater, Musik, Clownerei oder ähnlich
- ❖ Fundierte künstlerische Erfahrung - Referenzen
- ❖ Musikalische Veranlagung – am besten das beherrschen eines Instruments - und Bereitschaft ein Gesangs- oder Spiel-Repertoire aus vergangenen Zeiten zu erarbeiten
- ❖ Improvisationstalent
- ❖ Bereitschaft die Vorgaben der Betreuenden Personen zu beachten
- ❖ Die Beherrschung des Deutschschweizer Dialekts ist von Vorteil
- ❖ Die Bereitschaft, sich, wenn nötig, aus eigener Initiative weiter zu bilden
- ❖ Flexibilität mit diversen Künstler/innen und an diversen Orten zu arbeiten
- ❖ Selbständigkeit – die Stiftung erteilt nur Mandate an Freischaffende

### Der /die Künstler/in ist zudem bereit:

- ❖ Bei Annahme eines Lebensfreude-Mandats erklärt sich der Künstler bereit, der Philosophie der Stiftung Lebensfreude, sowie den ethischen Grundsätzen zu folgen.
- ❖ Sich an den angebotenen Weiterbildungen und Austauschtagen weiterzubilden oder extern die nötigen Weiterbildungen zu besuchen.
- ❖ Alle Personen, die in der Stiftung engagiert sind, leisten teilweise ehrenamtliche Arbeit. Zum einen ist dies eine sehr wertvolle finanzielle Unterstützung zum anderen zeugt es vom Herzblut und Engagement und gibt einen starken Zusammenhalt. Der Stiftungsrat arbeitet komplett ehrenamtlich, die Mitarbeiter der Administration teilweise und ein Team von ehrenamtlichen Helfern ist regelmässig an Anlässen zugunsten der Stiftung im Einsatz. Entsprechend wäre es wünschenswert, wenn auch die Künstler, in einem vernünftigen Rahmen - ehrenamtliche Einsätze leisten.

### Weitere Schritte:

Interessenten/innen für Mandate stellen sich vor:

- Motivationsbrief
  - Absolvierten Schulungen
  - Praktische Erfahrung
  - Referenzen
  - Konkrete Möglichkeit wo sie live bei Auftritten zu erleben sind
  - Evt. Bildmaterial
- ❖ Beobachtung eines Auftritts des/der Interessenten/in durch Vertreter der Stiftung
  - ❖ Beobachtungsbesuch in einem Heim mit 2 Lebensfreude-Künstlern
  - ❖ Wenn bis hierhin beide Seiten interessiert für Mandats-erteilungen oder –annahmen bleiben, wird gemeinsam festgelegt ob und wenn ja, welche zusätzliche Schulungen nötig wären
  - ❖ Erste „Schulungs- oder Einführungsmandate“ werden im Trio absolviert und evaluiert.
  - ❖ Der Künstlerische Leiter entscheidet, zusammen mit der Stiftungsführung wenn reguläre Mandate erteilt werden können.

Für weitere Auskunft steht Ihnen Antonio Morano, künstlerischer Leiter der Stiftung, unter [am@stiftung-lebensfreude.ch](mailto:am@stiftung-lebensfreude.ch), oder Christine Lienhard, Geschäftsführerin, unter [cl@stiftung-lebensfreude.ch](mailto:cl@stiftung-lebensfreude.ch) oder 044 221 32 69 sehr gerne zur Verfügung.